

- Burekhardt. Der Meister der Kulturgeschichte. (Bd. III)**
Schliemann. Der Schatzgräber von Troja und Mykenä.
Von Carl Schuchhardt, Prof. für Archäologie an d. Univ. Berlin (Bd. IV)
Gauss und Weber. Die Erfinder der elektr. Telegraphie.
Von Hans Schimank, Hamburg (Bd. III)
Helmholtz. Der Begründer der modernen Physik.
Von Paul Karlson, Berlin (Bd. III)
Fr. Wöhler. Der deutsche Meister der Chemie.
Von Rudolf Winderlich, Prof. und Oberstudienrat, Oldenburg (Bd. III)
Alb. Thaer. Der Begründer d. rationellen Landwirtschaft.
Von Kurt Ritter, Prof. an der Landwirtschaftlichen Hochschule, Berlin (Bd. III)
J. v. Liebig. Der Bahnbrecher der Agrikulturchemie.
Von Rudolf Winderlich, Prof. und Oberstudienrat, Oldenburg (Bd. III)
- Gregor Mendel. Der Entdecker der Vererbungsgesetze.**
Von Konrad Dürre, Wiesbaden (Bd. III)
Rob. Koch. Der Begründer der Bakteriologie.
Von Helmut Unger, Berlin (Bd. IV)
C. L. Schleich. Der Arzt und Dichterphilosoph.
Von Wilhelm Conrad Gomoll, Berlin (Bd. IV)
Fr. Ratzel. Der Schöpfer d. geopolitischen Wissenschaft.
Von Karl Haushofer, Generalmajor a. D., Professor der Geographie an der Universität München, Berlin (Bd. IV)
Schweinfurth. Der Erforscher des dunklen Erdteils.
Von Richard Huelsenbeck, Berlin (Bd. IV)
Brehm. Der Schilderer des Tierlebens.
Von Paul Eipper, Berlin (Bd. IV)
Hagenbeck. Der Jäger und Heger der Tiere.
Von August Heinrich Kober, Berlin (Bd. IV)

Wer hat den Dom der deutschen Dichtung erbaut?

- Walther von der Vogelweide. Der Sänger von Minne und Vaterland.**
Von Hans Naumann, Professor für deutsche und nordische Sprachwissenschaft und Volkskunde an der Universität Bonn (Bd. I)
Der Dichter des Nibelungenliedes. Der Erneuerer der Heldensage.
Von Friedrich Ranke, Professor für deutsche Sprachwissenschaft und Volkskunde a. d. Univ. Breslau (Bd. I)
Wolfram v. Eschenbach. Der Gestalter des deutschen Gottsuchers.
Von Wolfgang Goetz, Berlin (Bd. I)
Hans Sachs. Der Meistersinger von Nürnberg.
Von Rudolf Mirbt, Berlin (Bd. I)
Grimmelshausen. Der Dichter des Dreißigjährigen Krieges.
Von Julius Petersen, Prof. für deutsche Sprachwissenschaft, Literaturgeschichte und Theaterwissenschaft an der Universität Berlin (Bd. I)
Paul Gerhard. Der Spielmann Gottes, der Dichter des Kirchenliedes.
Von Karl August Meißinger, Frankfurt a. M. (Bd. I)
G. E. Lessing. Der Schöpfer des deutschen Schauspiels.
Von Karl Holl, Professor der Literaturgeschichte an der Technischen Hochschule, Karlsruhe (Bd. II)
Hamann. Der Denker des Herzens und Überwinder der Aufklärung.
Von Rudolf Unger, Professor der Literaturgeschichte u. Sprachwissenschaft an der Universität Göttingen (Bd. II)
J. Moeser. Der Freund altdeutscher Art.
Von Werner Pleister, Berlin (Bd. II)
Herder. Der Entdecker der Volksseele.
Von Josef Nadler, Prof. der Literaturgesch. an der Univ. Wien (Bd. II)
Jean Paul. Der Dichter der deutschen Innerlichkeit.
Von Fritz Klatt, Prerow (Bd. II)
Goethe. Der Begründer der deutschen Weltdichtung.
Von Wilhelm von Scholz (Bd. II)
Schiller. Der Tragiker der sittlichen Freiheit.
Von Franz Schultz, Professor für deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Frankfurt a. M. (Bd. II)
Kleist. Der heroische Dichter der Romantik.
Von Josef Nadler, Prof. f. Literaturgesch. a. d. Univ. Wien (Bd. II)
- Hölderlin. Der Prophet deutscher Wiedergeburt aus dem Geiste des Griechentums.**
Von Paul Wiegler, Berlin (Bd. II)
J. P. Hebel. Der alemannische Volksfreund.
Von Hermann Eris Busse, Professor, Freiburg (Bd. II)
E. Th. Hoffmann. Der Beschwörer der Dämonen.
Von C. G. von Maassen, München (Bd. III)
J. v. Eichendorff. Der Sänger der schönen Ferne.
Von Wilhelm von Scholz (Bd. III)
Ed. Mörike. Der schwäbische Klassiker.
Von Wilhelm Michel, Darmstadt (Bd. III)
Franz Grillparzer. Der Zauberer, dem der Traum ein Leben war.
Von Wilhelm von Scholz (Bd. III)
Stifter. Der malende Dichter des Hochwalds.
Von Max Mell, Wien (Bd. III)
Hebbel. Der Dramatiker des Nordens.
Von Wilhelm von Scholz (Bd. III)
G. Keller. Der Erzieher zu reiner Deutschheit.
Von Jakob Schaffner, Berlin (Bd. III)
C. F. Meyer. Der Meister der dichterischen Form.
Von Max Krell, Berlin (Bd. III)
Th. Fontane. Der Dichter der Mark.
Von Mario Krammer, Berlin (Bd. III)
W. Raabe. Der getreue Eckehart des deutschen Volkes.
Von Wilhelm Heeß, Pölschow/M. (Bd. III)
Detlev von Liliencron. Der Dichter der Naturnähe.
Von Walter von Molo, Berlin (Bd. III)
Richard Dehmel. Der Sucher der Erlösungen.
Von Walter von Molo (Bd. IV)
Max Dauthendey. Der Lyriker der geflügelten Erde.
Von Walter von Molo (Bd. IV)
R. M. Rilke. Der Bote des ewigen Lichts.
Von Franz Schultz, Prof. für deutsche Sprachwissenschaft a. d. Univ. Frankfurt a. M. (Bd. IV)
Stefan George. Der Kündler neuer Zucht und Ordnung.
Von Franz Schultz, Prof. für deutsche Sprachwissenschaft a. d. Univ. Frankfurt a. M. (Bd. IV)

